

HILFSWERK Der Ortsverband Pasewalk des THW verfügt jetzt über ein modernes Mehrzweckauto. Die Mitglieder pflegen eine gute Zusammenarbeit mit der Feuerwehr.

VON RITA NITSCH

PASEWALK. „Das neue Auto ist sehr geländegängig und bietet viel Platz für das Material“, freut sich Eric Stephan. Er wird der Fahrer auf dem neuen Mehrzweckgeräteauto (MKZ) des Technischen Hilfswerkes in Pasewalk sein. Vor drei Jahren kam er zum THW und ist vielseitig interessiert. „Es ist schon ein Stück Verantwortung und Vertrauen, so einen MKZ in junge Hände zu geben“, sagt Wolfgang Teller, der Ortsbeauftragte des THW.

Gegenwärtig engagieren sich 54 Männer und Frauen in Pasewalk beim Technischen Hilfswerk. Außerdem gibt es eine Gruppe mit 15 Jugendlichen, die von Michael Dummer betreut wird.

„Das Jahr 2009 ist für uns ein relativ ruhiges Jahr gewesen“, zeigt der Ortsbeauftragte auf. Drei Mal wurden sie in diesem Jahr von der Feuerwehr angefordert, um bei größeren Strohmietenbränden mitzuhelfen. Ein Einsatz davon wurde im Landkreis Mecklenburg-Strelitz geleistet.

Als im Oktober am Stettiner Haff die Sturmflut für Rekordwasserstände sorgte, sind einige Kommunen nur knapp einer Überschwemmung entgangen. Besonders gefährdet waren mehrere Häuser am Stadthafen Ueckermünde sowie die Dörfer Leopoldshagen, Rieth und Grambin. Der Ortsverband Pasewalk des Technischen Hilfswerkes war mit acht Helfern, Radlader, Geländefahrzeug und zwei Mannschaftstransportern in



Der Ortsbeauftragte des THW, Wolfgang Teller (rechts), überreichte die Schlüssel für das neue Mehrzweckgeräte-Auto an den Fahrer Eric Stephan. Auch der stellvertretende Ortsbeauftragte Wolfgang Hahn freut sich über das vielseitig nutzbare Fahrzeug.

FOTO: R. NITSCH

Ueckermünde im Einsatz. „Die Zusammenarbeit zwischen der Pasewalker Feuerwehr und uns ist im Landesverband Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein einmalig“, ist sich Wolfgang Teller sicher. Nicht nur, dass man sich bei Einsätzen unterstützt. So wird auch so manches kulturelle Event für die Stadt Pasewalk, wie das Weihnachtsbaumverbrennen, der Halloween-Einkaufsabend oder das Seifenkistenrennen

der Feuerwehr unterstützt. Die THW-Leute können sich außerdem bei den Pasewalker Feuerwehrleuten mit einklinken, wenn es um die Atemschutzträger-Ausbildung bzw. um die Motorkettensägen-Ausbildung geht.

Das Highlight in der Kinder- und Jugendarbeit war in diesem Jahr, ein dreitägiges Zeltlager mit vielen Erlebnissen in Prora auf der Insel Rügen. „Unterstützt haben uns dabei finanziell die Helfervereini-

gung Pasewalk, der Lions-Club Torgelow/Uecker-Randow sowie die THW-Landesjugend“, denkt der Ortsbeauftragte zurück. In der Jugendgruppe können Mädchen und Jungen ab 10 Jahren mitmachen. Wer als Helfer einsteigen möchte, der muss jedoch mindestens 17 Jahre alt sein. „Bei uns ist praktisch jeder gerne gesehen, der ein sinnvolles Hobby sucht und technisch interessiert ist“, lädt Wolfgang Teller ein. Jeden dritten Sonnabend

im Monat ist in der Geschäftsstelle im Gemeindegartenweg ganztägige Ausbildung angesagt. Vierzehntägig treffen sich auch die Jüngsten. „Wehr mehr Informationen über die Arbeit des Ortsverbandes haben möchte, der kann jeden Dienstag von 16.30 Uhr bis 18 Uhr bei uns vorbeischauen“, lädt Wolfgang Teller ein. Außerdem gebe es eine informative Internetseite über die Arbeit des THW.

@ www.thw.pasewalk.de